

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss  
Entomological Society

**Herausgeber:** Schweizerische Entomologische Gesellschaft

**Band:** 87 (2014)

**Heft:** 3-4

**Artikel:** Kommentierte Liste der in der Schweiz vorkommenden Faltenwespen  
(Hymenoptera : Vespidae) : Commented checklist of the vespid wasps  
(Hymenoptera : Vespidae) of Switzerland

**Autor:** Neumeyer, Rainer

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-403099>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kommentierte Liste der in der Schweiz vorkommenden Faltenwespen (Hymenoptera: Vespidae)

### Commented checklist of the vespid wasps (Hymenoptera: Vespidae) of Switzerland

RAINER NEUMEYER

Probsteistrasse 89, CH-8051 Zürich, Switzerland; neumeyer.funk@bluewin.ch

Based on collections, 97 species of Vespidae are confirmed for Switzerland, including 75 Eumeninae (potter wasps), 11 Vespinae (yellow jackets and hornets), 10 Polistinae (paper wasps) and 1 species of Masarinae (pollen wasps). The first checklist of Swiss Vespidae is that of von Schulthess Rechberg (1897) with 67 taxa (56 as species and 11 as varieties). Several authors added further species bringing the number of Swiss Vespidae to 95 species. Another two species, *Ancistrocerus dusmetiolus* and *Leptochilus alpestris* are recorded here for the first time from Switzerland.

Keywords: Hymenoptera, Vespidae, Switzerland, checklist, taxonomy.

#### EINLEITUNG

Als Unterordnung der Hautflügler (Hymenoptera) kann man die Taillenwespen (Apocrita) in Legimmen (Terebrantes oder «Parasitica») und Stechimmen (Aculeata) unterteilen. Folgt man der Auffassung von Witt (2009), so sind in der Schweiz 15 Familien von Stechimmen vertreten, nämlich die Ampulicidae (Schaben-Grabwespen), Apidae (Bienen), Bethyridae (Plattwespen), Chrysididae (Goldwespen), Crabronidae (Echte Grabwespen), Dryinidae (Zikadenwespen), Embolemidae (Widderkopfwespen), Formicidae (Ameisen), Mutillidae (Bienenameisen), Pompilidae (Wegwespen), Sapygidae (Keulenwespen), Scoliidae (Dolchwespen), Sphecidae (Langstiel-Grabwespen), Tiphiidae (Rollwespen) und Vespidae (Faltenwespen). Die Faltenwespen (Vespidae) werden in sechs Unterfamilien eingeteilt, von denen vier auch in der Schweiz vorkommen: Eumeninae (Lehmwespen), Masarinae (Honigwespen), Polistinae (Feldwespen) und Vespinae (Echte Wespen). Weltweit kennt man 5183 Arten von Vespidae (J. Carpenter, pers. Mitt.), davon 269 in Europa (de Jong 2014).

Die letzte umfassende Liste unserer einheimischen Faltenwespen ist nunmehr 117 Jahre alt (von Schulthess Rechberg 1897). Sie anerkennt für die Schweiz nur 57 Arten – eine davon («*Odynerus parisiensis*») erst noch fälschlicherweise (Neumeyer 2008: 30) – nennt aber weitere Taxa, die inzwischen als gute Arten gelten. Vor 70 Jahren gibt de Beaumont (1944) eine noch immer gültige und vollständige Liste der Vespinae der Schweiz. Blüthgen (1961) behandelt dann vor 53 Jahren zwar die Mehrzahl der in der Schweiz vorkommenden Vespidae, erwähnt Schweizer Fundorte aber nicht bei jeder Art, da sein Untersuchungsgebiet die Schweiz nicht umfasste (Blüthgen 1961: 10).

Viele der in diesen drei Arbeiten (de Beaumont 1944, Blüthgen 1961, von Schulthess Rechberg 1897) verwendeten Namen sind heute nicht mehr gültig oder werden mittlerweile für andere Taxa benutzt. Indem die vorliegende Liste sie als Synonyme aufführt, schlägt sie eine Brücke zu den erwähnten drei historischen Listen. Bei jeder Art generell alle Synonyme aufzulisten, würde aber den Rahmen dieser Arbeit sprengen.

#### METHODE

Die vorliegende Liste basiert auf Ergebnissen von Neumeyer (2008, 2014), Neumeyer et al. (2014) sowie auf Bestandesaufnahmen von öffentlichen und privaten Sammlungen (Tab. 1).

Tab. 1. Liste der untersuchten Sammlungen von Faltenwespen (Vespidae). Abkürzungen sind nur angegeben, sofern sie in Tab. 2 oder im Kapitel «Verdankung» vorkommen.

Abkürzung	Name
<b>Museen und Hochschulen</b>	
BNM	Bündner Naturmuseum, Chur
ETHZ	Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich
MCHNS	Musée cantonal d'histoire naturelle, Sion
MCSNL	Museo cantonale di storia naturale, Lugano (TI)
MHNF	Musée d'histoire naturelle, Fribourg
MHNG	Muséum d'histoire naturelle de la Ville de Genève
MHNN	Muséum d'histoire naturelle de Neuchâtel
MZL	Musée cantonal de zoologie, Lausanne
NHMB	Naturhistorisches Museum Basel
NHMW	Naturhistorisches Museum Wien (A)
NMBE	Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern
NML	Natur-Museum Luzern
NMSO	Naturmuseum Solothurn
NMTG	Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
NMW	Naturmuseum Winterthur (ZH)
ZMUZ	Zoologisches Museum der Universität Zürich
<b>private Sammlungen</b>	
CM	Albert Krebs, Winterthur (ZH)
	Christian Monnerat, Neuchâtel
	Christian Schmid-Egger, Berlin (D)
	Erwin Steinmann, Chur
	Felix Amiet, Solothurn
	Georg Artmann-Graf, Olten (SO)
	Hansueli Tinner, Landquart (GR)
	Igor Kramer, Adliswil (ZH)
	Irene Salzmann, Vordemwald (AG)
	Jakob Forster, Winterthur (ZH)
	Mike Herrmann, Konstanz (D)
	Peter Schär, Winterthur (ZH)
MH	
RN	Rainer Neumeyer, Zürich
	Werner Arens, Bad Hersfeld (D)
WS	Wolfgang Schlaefle, Kaiseraugst (AG)
	Yannick Chittaro, Neuchâtel



Bestimmt wurden Unterfamilien, Masarinae und Vespinae mit Mauss & Treiber (2004), Eumeninae mit Gusenleitner (1993, 1994, 1995a, b, 1996, 1997b, c, 1998a, b, 1999a, b, c, 2000a, b) und Polistinae mit Neumeyer *et al.* (2014), ergänzt durch Witt (2009), Dvořák & Roberts (2006), Mauss & Treiber (2004) und Neumeyer (2014).

Klassiert werden Eumeninae nach Gusenleitner (1993, 1994, 1995a, b, 1996, 1997b, c, 1998a, b, 1999a, b, c, 2000a, b), Masarinae nach Gusenleitner (1997a), Polistinae nach Carpenter (1996: 18–22), ergänzt durch Neumeyer *et al.* (2014), und Vespinae nach Mauss & Treiber (2004).

Unterarten werden hier nach Wilson & Brown (1953) zwar als veraltetes Konzept betrachtet, aber im Fall von *Eumenes sareptanus insolatus* trotzdem aufgelistet. Bei den anderen Fällen von polytypischen Arten kommt in der Schweiz stets nur die Nominatunterart vor und ich verzichte jeweils, diese zu nennen.

## ERGEBNISSE

Wie private und museale Sammlungsexemplare belegen, sind in der Schweiz bis jetzt 97 Arten von Faltenwespen (Vespidae) festgestellt worden (Tab. 2, Annex), darunter 75 Eumeninae, 11 Vespinae, 10 Polistinae und 1 Masarinae. Die beiden Arten *Ancistrocerus dusmetiolus* und *Leptochilus alpestris* werden hier zum ersten Mal für die Schweiz gemeldet. Alle anderen (95) sind in der Literatur bereits erwähnt, darunter 67 (Tab. 2) in der Liste von Schulthess Rechberg (1897), auch wenn damals erst 56 davon als gute Arten anerkannt waren, die anderen als «variationes». Mit de Beaumont (1944, 1951) kamen drei Arten (*Dolichovespula aduletrina*, *D. omissa*, *Polistes nimpha*) hinzu, mit Blüthgen (1961) zehn weitere Taxa, die heute als Arten gelten, so dass wir in den 1960er Jahren aus heutiger Sicht 80 Arten kannten (Tab. 2). Dann nennt Gusenleitner (1972, 1998a) für unser Land in den 1970er Jahren zwei Arten (*Eumenes coronatus*, *E. pedunculatus*), in den 1990er Jahren eine Art (*Odynerus dusmeticus*) neu. Vernier (1998) macht auf eine weitere Art (*Polistes gallicus*) aufmerksam, so dass wir bis zur Jahrtausendwende in der Schweiz 84 Arten kannten. Später melden Neumeyer (2008) sieben Arten (*Alastor mocsaryi*, *Ancistrocerus auctus*, *A. longispinosus*, *Antepipona deflenda*, *A. orbitalis*, *Leptochilus regulus*, *Odynerus poecilus*), Neumeyer & Merz (2012) zwei (*Syneuodynerus egregius*, *Tropidodynerus flavus*), Neumeyer *et al.* (2014) eine (*Polistes bischoffi*) und Neumeyer (2014) eine (*Polistes associus*), womit wir bei den 95 Arten wären, die bereits für die Schweiz nachgewiesen sind.

Über Häufigkeit und Verbreitung der 97 einheimischen Arten gibt die interaktive Homepage (<http://lepus.unine.ch>) des CSCF ([www.cscf.ch](http://www.cscf.ch)) Auskunft. Klickt man in dieser ein beliebiges Fundquadrat (5 km x 5 km) an, gibt es Auskunft über Jahr, Gemeinde und Beobachter der jeweils enthaltenen Fundpunkte.

## DISKUSSION

Betrachten wir die Faltenwespenfaunen unserer Nachbarländer, stellen wir fest, dass die entsprechenden Artenzahlen durchaus den Erwartungen entsprechen. So sind bei unserem auf denselben Breitengraden liegenden Nachbarn Österreich mit 97 Arten (Gusenleitner 2008) gleich viele registriert worden wie bei uns. Aus dem nördlich von uns liegenden Deutschland sind nur 85 Arten bekannt (Schmid-Egger



2010), aus dem südlich von uns liegenden Italien aber 144 (Selis 2010). Für unser westliches Nachbarland Frankreich, das wie Italien – aber im Gegensatz zu Österreich und der Schweiz – bis ans Mittelmeer reicht, entnehmen wir aus der Fauna Europaea (de Jong 2014) eine Artenzahl von 130. Dieselbe Quelle (de Jong 2014) nennt für Deutschland 85, für Italien 131, für Österreich 99 und für die Schweiz 96 Arten.

Zu einzelnen Arten sollen die folgenden Kommentare ergänzende Informationen liefern, wobei die Nummern (1 bis 12) mit denjenigen in Kolonne «K» von Tab. 2 korrespondieren.

### *Kommentare*

1. Von Schulthess Rechberg (1897: 82) betrachtete *Allodynerus delphinalis* offenbar als namenlose Varietät von *Allodynerus floricola*, als er schrieb: «Var. ♂ ♀: Gelbe Flecke auf dem zweiten Abdominalsegment fehlen.»
2. Obwohl von Schulthess Rechberg (1897: 55) im Taxon *Ancistrocerus parietum* nicht weniger als 5 heute gültige Arten (*claripennis*, *gazella*, *ichneumonideus*, *parietum*, *renimacula*) als Varietäten beliess, war er (1897: 54) durchaus in der Lage, *Ancistrocerus parietum* im heutigen, engeren Sinne als Bestandteil der Schweizer Fauna zu erkennen, wenn er etwa schrieb: «Quernaht des Postpetiolus scharf, in der Mitte in Form eines Dreiecks unterbrochen. Diese Unterbrechung ist sehr variabel, meist sehr deutlich, ...»
3. Im MHNG ist ein von Tournier gesammeltes und von J. Gusenleitner im Jahre 2006 bestimmtes Männchen von *Antepipona deflenda* vorhanden (Neumeyer 2008). Seine Fundortetikette lautet handschriftlich, aber gut lesbar: «P. 20 VII : 77», was interpretiert werden darf als: Peney (GE, Satigny), 20.7.1877. Die Zuverlässigkeit des Sammlers ist allerdings nicht unumstritten (Neumeyer 2008: 30).
4. *Eumenes lunulatus* Fabricius, 1804, wurde von Gusenleitner (1998c) zu einer Unterart (*Eumenes coarctatus lunulatus*) von *Eumenes coarctatus* abgestuft. Castro & Sanza (2009: 265) machen dazu geltend, dass beide Taxa auf dem grössten Teil der iberischen Halbinsel koexistieren und überdies intermediäre Formen ausbilden. Deshalb sehen die Autoren auch keine Unterartgrenze mehr zwischen den beiden Formen und erklären *Eumenes lunulatus* zum neuen Synonym von *Eumenes coarctatus*. Wohl zu Recht, denn auch wir kennen in der Schweiz Fundorte (z.B. Visperterminen, VS), wo beide Formen (*coarctatus*, *lunulatus*) sympatrisch vorkommen, ganz zu schweigen von Sammlungsexemplaren, die keinem der beiden Taxa eindeutig zuzuordnen sind. Eine genetische Untersuchung des Problems drängt sich auf.
5. Von Schulthess Rechberg (1897: 84) schrieb über *Leptochilus alpestris* (Sausure, 1855): «... wohl sicher auch der schweizerischen Fauna angehörend, obschon noch nicht nachgewiesen ...». Ein entsprechendes Belegtier (♀, MHNG coll.) war damals (1897) gemäss seiner von Tournier angeschriebenen (B. Merz, pers. Mitt.) Etikette («Baden Août-78», also: Baden, August 1878) zwar bereits gesammelt, wurde von mir aber erst 2009 bestimmt. Es ist vorläufig das einzige für die Schweiz, denn alle übrigen dem CSCF (Centre Suisse de Cartographie de la Faune) gemeldeten Belege erwiesen sich als falsch bestimmt oder sind verschollen. Im übrigen liegt der Fundort «Baden»

- so er denn Baden (AG) meint – nicht allzu weit entfernt von zwei bekannten Fundorten in Baden-Württemberg (D): Balm bei Lottstetten (29.6.2008, 1 ♂, R. Neumeyer leg. et coll.) und Altenburg (M. Herrmann, pers. Mitt.), beide nahe der Schweizer Grenze gegenüber Rheinau (ZH).
6. Zu *Stenodynerus jurinei* (Saussure, 1855) schrieb Gusenleitner (1981: 302): «Nachdem der Typus scheinbar nicht mehr vorhanden ist, wird die Klärung dieser Art äusserst schwierig sein.» Inzwischen konnten aber Gereys & Castro (2008) den verschollenen Holotypus im Muséum national d'Histoire naturelle (Paris) aufspüren. Das Tier (♀) erwies sich dabei eindeutig als artgleich mit *Stenodynerus laticinctus* (Schulthess, 1897), womit letzterer Name – da jünger – zum Synonym geworden ist.
  7. Das von Schulthess Reehberg (1897: 88) erwähnte Weibchen von *Stenodynerus orenburgensis* aus Wangen bei Dübendorf (ZH, Wangen-Brüttisellen; 29.9.1870; ETHZ coll.), ist das einzige Tier seiner Art, das jemals in der Schweiz gefunden worden ist.
  8. Die einzigen jemals in der Schweiz gefundenen Exemplare von *Syneuodynerus egregius* (Herrich-Schaeffer, 1839) und *Tropidodynerus flavus* (Lepeletier, 1841) wurden von Henri Tournier in Peney (Satigny, GE) gesammelt (Neumeyer & Merz 2012). Trotz allfälliger Zweifel an der Zuverlässigkeit des Sammlers (Neumeyer 2008: 30) sind diese Nachweise glaubwürdiger als derjenige von *Vespa orientalis* (siehe Kommentar 12), da beide Arten (*S. egregius*, *T. flavus*) im nicht allzu fernen Südfrankreich vorkommen (de Jong 2014; Bruno Gereys, pers. Mitt.).
  9. Wie in Neumeyer *et al.* (2014) dargelegt, hat Weyrauch (1937, 1938, 1939) zwei verschiedene Arten (*Polistes bischoffi*, *P. helveticus*) irrtümlicherweise als eine einzige aufgefasst, als er *Polistes bischoffi* Weyrauch, 1937 beschrieb. Dieses Taxon musste deshalb aufgespalten werden (Neumeyer *et al.* 2014). Dabei zeigte es sich, dass der ältere (*bischoffi*) der beiden Namen (*bischoffi*, *helveticus*) bei der Art bleiben muss, die in der Schweiz wohl schon seit 1927 vorkommt (Neumeyer *et al.* 2014: 93), aber gleichwohl erst kürzlich entdeckt worden ist und zunächst «*Polistes cf. gallicus*» genannt wurde (Neumeyer *et al.* 2011). Die bei uns seit 1882 bekannte Art (Neumeyer *et al.* 2014: 107) hingegen, die bis jetzt «*Polistes bischoffi*» genannt wurde (Blüthgen 1961, Dvořák & Roberts 2006, Guiglia 1972, Mauss & Treiber 2004, Neumeyer *et al.* 2011, Vernier 1998), erhält den neuen Namen (*helveticus*).
  10. Day (1979: 63) erkannte, dass das Typusexemplar von *Polistes gallicus* (Linnaeus, 1767) in Wirklichkeit artgleich mit demjenigen von *Polistes foederatus* Kohl 1898 war. Damit wurde der Name *foederatus* Kohl (= *foederata* Kohl) automatisch zum Synonym von *gallicus* (L.). Dasjenige Taxon aber, das zwischenzeitlich (und auf einem tradierten Irrtum beruhend) den Namen *gallicus* getragen hatte, erbte nun den Namen *dominula* (Christ, 1791). Gusenleitner (1985: 105) erklärte dann *Polistes omissus* (Weyrauch, 1939) zum Synonym von *Polistes gallicus*, nachdem Guiglia (1972) die beiden Taxa *foederatus* und *omissus* noch unterschieden hatte.
  11. *Polistes dominula* (Christ, 1791) wurde ursprünglich als «*Vespa dominula* Christ, 1791» beschrieben. Wie Castro & Dvořák (2009: 300) bemerken, ist «*dominula*» [Latein: kleine Herrin] kein Adjektiv, sondern ein feminines Sub-



stantiv. Deshalb wird sein Geschlecht laut ICZN ([www.iczn.org/iczn/index.jsp](http://www.iczn.org/iczn/index.jsp)), Artikel 34.2.1, nicht an dasjenige des Gattungsnamens angepasst. Die bisher übliche Schreibweise «*Polistes dominulus*» gehört somit der Vergangenheit an. Entsprechendes gilt auch für das latinisierte Substantiv «*nimpha*» [junge Frau] und für die in letzter Zeit aufgekommene Schreibweise «*Polistes nimphus*».

12. Im MHNG befindet sich eine Arbeiterin von *Vespa orientalis* Linnaeus, 1771 mit einer von Henri Tournier handgeschriebenen (Bernhard Merz, pers. Mitt.) Fundortetikette, auf welcher steht: «Peney, VII. [18]77» (Neumeyer 2008: 29). Gemeint ist zweifellos die Flur Peney nahe der französischen Grenze in der Gemeinde Satigny (GE). Dieser Fundort ist aber äusserst zweifelhaft (Neumeyer & Merz 2012), zumal die Art (*Vespa orientalis*) auch heute noch in ganz Frankreich nicht vorkommt, sondern erst im südlichen Osteuropa (de Jong 2014). Weil der Sammler (Tournier) zudem als unzuverlässig gilt (Neumeyer 2008: 30), findet *Vespa orientalis* vorläufig keinen Eingang in die Liste der einheimischen Vespidae.

#### VERDANKUNG

Sammlungsmaterial liehen mir die in Tab. 1 aufgelisteten Personen aus, sowie Gerhard Bächli (ZMUZ), Hannes Baur (NMBE), Hermann Blöchliger (seinerzeit NMTG), Daniel Burckhardt (NHMB), André Fasel (seinerzeit MHNF), Anne Freitag (MZL), Jean-Paul Haenni (seinerzeit MHNN), Bernhard Merz (seinerzeit MHNG), Andreas Müller (seinerzeit ETHZ), Elsa Obrecht (NMSO), Lucia Pollini Paltrinieri (MCSNL), Jean-Claude Praz (seinerzeit MCHNS), Ladislaus Rez-banyai-Reser (NML), Hans-Konrad Schmutz (NMW), Ulrich Schneppat (BNM) und Stefan Schödl (†, seinerzeit NHMW). Leopoldo Castro (Teruel, E) und James Carpenter (American Museum of Natural History, New York) verbesserten das Manuskript wesentlich. Jessica Litman (MHNN) korrigierte das englische Abstract. All diesen Personen sei herzlich gedankt.

#### LITERATUR

- de Beaumont, J. 1944. Les guêpes (*Vespa* L. s.l.) de la Suisse. — Bulletin de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles 62 (261): 329–362.
- de Beaumont, J. 1951. Hyménoptères des environs de Neuchâtel; première partie. — Bulletin de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles 74: 29–39.
- Blüthgen, P. 1952. Ergänzungen zur Faltenwespen-Fauna der Schweiz. — Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft 25 (4): 349–353.
- Blüthgen, P. 1961. Die Faltenwespen Mitteleuropas. — Abhandlungen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Klasse für Chemie, Geologie und Biologie 2: 1–251.
- Carpenter, J.M. 1996. Distributional checklist of species of the genus *Polistes*. — American Museum Novitates, 3188: 1–39.
- Castro, L. & Dvořák, L. 2009. New and noteworthy records of Vespidae wasps from the Palaearctic region (II). — Boletín de la Sociedad Entomológica Aragonesa 44: 295–304.
- Castro, L. & Sanza, F. 2009. Aportación al conocimiento de los Vespidae (Hymenoptera) de Sierra Nevada (España), con algunos comentarios taxonómicos. — Boletín de la Sociedad Entomológica Aragonesa, 45: 259–278.
- Day, M.C. 1979. The species of Hymenoptera described by Linnaeus in the genera *Sphex*, *Chrysis*, *Vespa*, *Apis* and *Mutilla*. — Biological Journal of the Linnean Society 12: 45–84.
- Dvořák, L. & Roberts, P.M. 2006. Key to the paper and social wasps of Central Europe. — Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 46: 221–244.
- Gereys, B. & Castro, L. 2008. À propos de l'identité d'*Odynerus jurinei* Saussure, 1855. — Bulletin de la Société entomologique de France 113 (1): 69–72.
- Guiglia, D. 1972. Les guêpes sociales d'Europe Occidentale et Septentrionale. — Faune de l'Europe et du Bassin Méditerranéen 6: 1–181. Masson et Cie., Paris.
- Gusenleitner, J. 1972. Übersicht über die derzeit bekannten westpaläarktischen Arten der Gattung *Eumenes* Latr. 1802. — Bollettino del Museo Civico di Storia Naturale di Venezia 22-23: 67–117.



- Gusenleitner, J. 1981. Revision der paläarktischen *Stenodynerus*-Arten. — *Polskie Pismo Entomologiczne* 51: 209–305.
- Gusenleitner, J. 1985. Bemerkenswertes über Faltenwespen VIII. — *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 34: 105–110.
- Gusenleitner, J. 1993. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 1. Die Gattung *Leptochilus* Saussure 1852. — *Linzer biologische Beiträge* 25: 745–769.
- Gusenleitner, J. 1994. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 2: Die Gattungen *Pterocheilus* Klug 1805, *Onychopterocheilus* Blüthgen 1955, *Hemipterocheilus* Fertou 1909 und *Cephalicus* Blüthgen 1939. — *Linzer biologische Beiträge* 26: 823–839.
- Gusenleitner, J. 1995a. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 3: Die Gattung *Antepipona* Saussure 1855. — *Linzer biologische Beiträge* 27: 183–289.
- Gusenleitner, J. 1995b. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea, Hymenoptera) Teil 4: Die Gattung *Ancistrocerus* Wesmael 1836 mit einem Nachtrag zum Teil 1: Die Gattung *Leptochilus* Saussure. — *Linzer biologische Beiträge* 27: 735–775.
- Gusenleitner, J. 1996. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 5: Die Gattung *Alastor* Lepeletier 1841. — *Linzer biologische Beiträge* 28: 801–808.
- Gusenleitner, J. 1997a. Die europäischen Arten der Gattung *Celonites* Latreille 1802. — *Linzer biologische Beiträge* 29: 109–115.
- Gusenleitner, J. 1997b. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 6: Die Gattungen *Euodynerus* Dalla Torre 1904, *Syneuodynerus* Blüthgen 1951 und *Chlorodynerus* Blüthgen 1951. — *Linzer biologische Beiträge* 29: 117–135.
- Gusenleitner, J. 1997c. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 7: Die Gattungen *Microdynerus* Thomson 1874 und *Eumicrodynerus* Gusenleitner 1972. — *Linzer biologische Beiträge* 29: 779–797.
- Gusenleitner, J. 1998a. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 8: Die Gattungen *Odynerus* Latreille 1802, *Gymnomerus* Blüthgen 1938, *Paragymnomerus* Blüthgen 1938 und *Tropidodynerus* Blüthgen 1939. — *Linzer biologische Beiträge* 30: 163–181.
- Gusenleitner, J. 1998b. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 9. Die Gattung *Pseudepipona* Saussure. — *Linzer biologische Beiträge* 30: 487–495.
- Gusenleitner, J. 1998c. Vespoidea und Sapygidae gesammelt auf der Insel Samos. — *Linzer biologische Beiträge* 30: 155–161.
- Gusenleitner, J. 1999a. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 10: Die Gattung *Allodynerus* Blüthgen 1938 mit Nachträgen zum Teil 1: Die Gattung *Leptochilus* Saussure und Teil 4: Die Gattung *Ancistrocerus* Wesmael. — *Linzer biologische Beiträge* 31: 93–101.
- Gusenleitner, J. 1999b. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 11. Die Gattungen *Discoelius* Latreille 1809, *Eumenes* Latreille 1802, *Katamenes* Meade-Waldo 1910, *Delta* Saussure 1855, *Ischnogasteroides* Magretti. — *Linzer biologische Beiträge* 31: 561–584.
- Gusenleitner, J. 1999c. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 12. Die Gattung *Symmorphus* Wesmael 1836. — *Linzer biologische Beiträge* 31: 585–592.
- Gusenleitner, J. 2000a. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 13: Die Gattung *Stenodynerus* Saussure 1863. — *Linzer biologische Beiträge* 32: 29–41.
- Gusenleitner, J. 2000b. Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden. Teil 14: Der Gattungsschlüssel und die bisher in dieser Reihe nicht behandelten Gattungen und Arten. — *Linzer biologische Beiträge* 32: 43–65.
- Gusenleitner, J. 2008. Vespidae. In: Schuster, R. (Hrsg.), Checklisten der Fauna Österreichs No. 3. — *Biosystematics and Ecology Series* 24: 31–40.
- de Jong, Y. 2014. Hymenoptera, Fauna Europaea version 2.6.2. — <http://www.faunaeur.org>
- Mauss, V. & Treiber, R. 2004. Bestimmungsschlüssel für die Faltenwespen (Hymenoptera: Masariinae, Polistinae, Vespinae) der Bundesrepublik Deutschland. — *DJN, Hamburg*. S. 1–53.
- Neumeyer, R. 2008. Ausgewählte Ergänzungen und Kommentare zur Artenliste der Faltenwespen in der Schweiz. — *Entomo Helvetica* 1: 27–31.
- Neumeyer, R. 2014. Eine weitere Feldwespenart für die Schweiz: *Polistes associus* Kohl, 1898. — *Entomo Helvetica* 7: 164–168.
- Neumeyer, R., Baur, H., Guex, G-D. & Praz, C. 2014. A new species of the paper wasp genus *Polistes* in Europe revealed by morphometrics and molecular analyses. — *ZooKeys* 400: 67–118.
- Neumeyer, R., Gigon, A. & Dobler Gross, C. 2011. Eine neue Feldwespe am Greifensee: Farbmorphe, Hybrid oder *Polistes gallicus* (Linnaeus, 1767)? — *Entomo Helvetica* 4: 7–22.
- Neumeyer, R. & Merz, B. 2012. Vespoidea (Vespidae). In: Merz, B. (éd.): Liste annotée des insectes du canton de Genève. — *Instrumenta Biodiversitatis* 8: 220–222.
- Schmid-Egger, C. 2010. Rote Liste der Wespen Deutschlands. — *Ampulex* 1: 5–40.

- Selis, M. 2010. Elenco dei Vespidae Italiani presenti sul forum. — <http://www.entomologiitaliani.net/public/forum/phpBB3/viewtopic.php?f=134&t=16996>
- von Schulthess Rechberg, A. 1897. Fauna insectorum Helvetiae, Hymenoptera: Fam. Diploptera Latr. (Vespida auct.). — F. Rothermel, Schaffhausen. 132 pp. + 2 Taf.
- von Schulthess Rechberg, A. 1930. Fam. Vespidae; Faltenwespen. S. 564–593. In: Schmiedeknecht, O. (Hrsg.). Die Hymenopteren Nord- und Mitteleuropas mit Einschluss von England, Süd-schweiz, Südtirol und Ungarn. Gustav Fischer, Jena.
- Vernier, R. 1998. *Polistes gallicus* (L.) nicheur au Marais de Sionnet, GE. — Bulletin Romand d'Entomologie 16: 1–11.
- Weyrauch, W. 1937. Zur Systematik und Biologie der Kuckuckswespen *Pseudovespa* und *Pseudopolistes*. — Zoologische Jahrbücher (Jena), Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 70: 243–290.
- Weyrauch, W. 1938. Zur Systematik und Biologie der palaearktischen Polistinen. — Arbeiten über physiologische und angewandte Entomologie aus Berlin-Dahlem 5 (3): 273–278.
- Weyrauch, W. 1939. Zur Systematik der paläarktischen Polistinen auf biologischer Grundlage. — Archiv für Naturgeschichte, Neue Folge 8 (2): 145–197.
- Wilson, E.O. & Brown, W.L. 1953. The subspecies concept and its taxonomic application. — Systematic Zoology 2: 97–111.
- Witt, R. 2009. Wespen. — Vademecum-Verlag, Oldenburg (D). 400 S.

(erhalten am 22. September 2014; angenommen am 23. November 2014; publiziert am 31. Dezember 2014)

#### ANNEX

Tab. 2. Liste der in der Schweiz nachgewiesenen Faltenwespen (Vespidae), gegliedert nach Unterfamilie, Gattung und Art. Synonyme sind nur erwähnt, wenn sie in von Schulthess Rechberg (1897), de Beaumont (1944) oder Blüthgen (1961) als Taxa erwähnt werden. Ein «=» steht für ein Synonym, ein «≈» für einen Namen, der falsch zugeordnet (*Odynerus trimarginatus* auct. nec Zetterstedt, 1838) oder falsch geschrieben (*Vespa silvestris* auct. nec Scopoli, 1763) war, oder noch immer verwendet wird, aber für ein anderes Taxon (z. B. *Eumenes* Latreille, 1802).

K: Die Nummern (1 bis 12) verweisen auf die entsprechenden Kommentare in der Diskussion.

Sammlung: Die Abkürzungen sind in Tab. 1 ausgeschrieben. Es sind für die betreffende Art in der Regel höchstens zwei Sammlungen aufgeführt und zwar jeweils die wichtigste(n). In der ETHZ (Tab. 1) befindet sich mit der Schulthess-Sammlung eine der weltweit bedeutendsten Faltenwespen-Sammlungen.

Literatur: Aufgeführt werden pro Taxon höchstens 2 (und möglichst alte) Literaturzitate, in denen es für die Schweiz erwähnt wird. In den Kolonnen vSR 1897 (von Schulthess Rechberg 1897), dB 1944/51 (de Beaumont 1944, 1951) und B 1961 (Blüthgen 1961) sind Taxa besonders hervorgehoben (●), die in den betreffenden Arbeiten zum ersten Mal für die Schweiz erwähnt sind und heute als gute Arten gelten. Taxa die in diesen Arbeiten sonst noch erwähnt werden, sind anders (○) bezeichnet.

ANNEX

Unterfamilie Gattung Art Unterart	K	Sammlung	Literatur		
			VSR 1897 dB 1944/51 B 1961	weitere	
<b>Eumeninae</b> Leach, 1815					
<i>Alastor</i> Lepeletier, 1841					
<i>atropos</i> Lepeletier, 1841		NMBE	•		
<i>mocsaryi</i> (André, 1884)		NMBE			Neumeyer (2008)
<i>Alodynerus</i> Blüthgen, 1938					
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subgenus <i>Lionotus</i> Saussure, 1852			◊		
<i>delphinalis</i> (Giraud, 1866)	1	ETHZ		•	
<i>floricola</i> (Saussure, 1853)		ETHZ	•		
<i>rossii</i> (Lepeletier, 1841)		ETHZ	•		
<i>Ancistrocerus</i> Wesmael, 1836					
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Ancistrocerus</i>			x		
<i>antiloque</i> (Panzer, 1798)		ETHZ	•		
<i>auctus</i> (Fabricius, 1793)		ETHZ			Neumeyer (2008)
<i>claripennis</i> Thomson, 1874		ETHZ			
= <i>Odynerus parietum</i> , var. <i>claripennis</i> (Thomson, 1874)			•		
<i>dusmetiolus</i> (Strand, 1914)		NHMB			
<i>gazella</i> (Panzer, 1798)		ETHZ			
= <i>Odynerus parietum</i> , var. <i>pictipes</i> (Thomson, 1874)			•		
<i>ichneumonideus</i> (Ratzeburg, 1844)		ETHZ			
≈ <i>Odynerus parietum</i> , var. <i>gazella</i> auct. nec (Panzer, 1789)			•		
<i>longispinosus</i> (Saussure, 1855)		NHMB			Neumeyer (2008)
<i>nigricornis</i> (Curtis, 1826)		ETHZ			
= <i>Odynerus callosus</i> Thomson, 1870			•		
<i>oviventris</i> (Wesmael, 1836)		ETHZ	•		
<i>parietinus</i> (Linnaeus, 1761)		ETHZ	•		
<i>parietum</i> (Linnaeus, 1758)	2	ETHZ	•		
<i>renimacula</i> (Lepeletier, 1841)		ETHZ			Gusenleitner (1999a)
= <i>Odynerus parietum</i> , var. <i>renimacula</i> Lepeletier, 1841			•		
<i>scoticus</i> (Curtis, 1826)		ETHZ			
≈ <i>Odynerus trimarginatus</i> auct. nec Zetterstedt, 1838			•		
<i>trifasciatus</i> (Müller, 1776)		ETHZ			
= <i>Odynerus trifasciatus</i> (Fabricius, 1787)			•		
<i>Antepipona</i> Saussure, 1855					
= <i>Odontodynerus</i> Blüthgen, 1938				◊	
<i>deflenda</i> (Saunders, 1853)	3	NHMB, MHNG			Neumeyer (2008)
<i>orbitalis</i> (Herrich-Schaeffer, 1839)		ETHZ			Neumeyer (2008)
<i>Delta</i> Saussure, 1855					
≈ <i>Eumenes</i> Latreille, 1802					
<i>unguiculatum</i> (Villers, 1789)		ETHZ	◊	◊	
≈ "unguiculus" auct. nec (Villers, 1789)			•		
<i>Discoelius</i> Latreille, 1809					
<i>dufourii</i> Lepeletier, 1841		ETHZ			
= <i>priesneri</i> Mader, 1936				•	
<i>zonalis</i> (Panzer, 1801)		ETHZ	•		
<i>Eumenes</i> Latreille, 1802					
<i>coarctatus</i> (Linnaeus, 1758)	4	ETHZ	•		Gusenleitner (1972)
≈ <i>coronatus</i> auct. nec (Panzer 1799)			◊		
<i>lunulatus</i> Fabricius, 1804 (p.p.)	4				
<i>coronatus</i> (Panzer, 1799)		ETHZ			Gusenleitner (1972)
≈ <i>coarctatus</i> auct. nec (Linnaeus, 1758)				◊	
<i>mediterraneus</i> Kriechbaumer, 1879		NMBE		◊	
= <i>coarctatus</i> , var. <i>mediterraneus</i> Kriechbaumer, 1879			•		
<i>papillarius</i> (Christ, 1791)		ETHZ			Gusenleitner (1972)
= <i>coarctatus</i> , var. <i>bimaculatus</i> André, 1884			•		
<i>pedunculatus</i> (Panzer, 1799)		ETHZ			Gusenleitner (1972)
<i>pomiformis</i> (Fabricius, 1781)		ETHZ			Gusenleitner (1972)
= <i>coarctatus</i> , var. <i>pomiformis</i> auct. nec Rossi			•		
<i>sareptanus</i> André, 1884					
= <i>dubius sareptanus</i> , var. <i>germanica</i> Blüthgen, 1938				•	
<i>insolatus</i> Müller, 1923		ETHZ			
<i>subpomiformis</i> Blüthgen, 1938		ETHZ		•	
<i>Euodynerus</i> Dalla Torre, 1904					
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Lionotus</i> Saussure, 1852			◊		
<i>curictensis</i> Blüthgen, 1940		ETHZ		•	



<i>dantici</i> (Rossi, 1790)		ETHZ	•		
<i>notatus</i> (Jurine, 1807)		ETHZ	•	◊	
= <i>Odynerus pubescens</i> Thomson, 1870			•		
<i>posticus</i> (Herrich-Schaeffer, 1841)		RN, CM	•	◊	
= <i>Odynerus innumerabilis</i> Saussure, 1853			•		
<i>quadrifasciatus</i> (Fabricius, 1793)		ETHZ	•	◊	
= <i>Odynerus tomentosus</i> Thomson, 1870			•		
<i>Gymnomerus Blüthgen</i> , 1938				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. " <i>Hoplopus</i> " Wesmael, 1836					
<i>laevipes</i> (Shuckard, 1837)		ETHZ	•		
<i>Katamenes Meade-Waldo</i> , 1910				◊	
≈ <i>Eumenes</i> Latreille, 1802					
<i>arbustorum</i> (Panzer, 1799)		ETHZ	•		
<i>Leptochilus</i> Saussure, 1853				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Lionotus</i> Saussure, 1852					
<i>alpestris</i> (Saussure, 1855)	5	MHNG			
<i>regulus</i> (Saussure, 1855)		MH, CM			Neumeyer (2008)
<i>tarsatus</i> (Saussure, 1855)		ETHZ	•		
<i>Microdynerus</i> Thomson, 1874				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Microdynerus</i> Thomson, 1874					
= <i>Pseudomicrodynerus</i> Blüthgen, 1938 (p.p.)				◊	
<i>exilis</i> (Herrich-Schaeffer, 1839)		ETHZ	•		
<i>longicollis</i> Morawitz, 1895		ETHZ	•	◊	
= <i>Odynerus patagiatus</i> Schulthess, 1897			•		
<i>nugdunensis</i> (Saussure, 1855)		ETHZ	•		
<i>parvulus</i> (Herrich-Schaeffer, 1838)		ETHZ	•	◊	
= <i>Odynerus helvetius</i> Saussure, 1855			•		
<i>timidus</i> (Saussure, 1856)		ETHZ	•		
<i>Odynerus</i> Latreille, 1802				◊	
= <i>Oplomerus</i> Westwood, 1840					
<i>alpinus</i> Schulthess, 1897		ETHZ	•	◊	
= <i>spinipes</i> "var. <i>alpinus</i> Mor. (i. litt.)", 1897			•		
<i>dusmeticus</i> Giner Marí, 1945		ETHZ	•		Gusenleitner (1998a)
<i>melanocephalus</i> (Gmelin, 1790)		ETHZ	•		
<i>poecilus</i> Saussure, 1856		WS	•		Neumeyer (2008)
<i>reniformis</i> (Gmelin, 1790)		ETHZ	•		
<i>spinipes</i> (Linnaeus, 1758)		ETHZ	•		
<i>Paragymnomerus</i> Blüthgen, 1938				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. " <i>Hoplopus</i> " Wesmael, 1836					
<i>spiricomis</i> (Spinola, 1808)		ETHZ	•		
<i>Parodontodynerus</i> Blüthgen, 1938				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Lionotus</i> Saussure, 1852					
<i>ephippium</i> (Klug, 1817)		ETHZ	•	◊	
= <i>Odynerus dubius</i> Saussure, 1853			•		
<i>Pseudepipona</i> Saussure, 1856				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Lionotus</i> Saussure, 1852					
<i>herrichii</i> (Saussure, 1856)		ETHZ	•		
= <i>variegata</i> (Herrich-Schaeffer, 1839)			•	◊	
<i>lativentris</i> (Saussure, 1855)		ETHZ	•		
<i>Pterochilus</i> Klug, 1805				◊	
= " <i>Pterochilus</i> Klug."					
= <i>Nannopterochilus</i> Blüthgen, 1961				◊	
<i>phaleratus</i> (Panzer, 1797)		ETHZ	•		
<i>Stenodynerus</i> Saussure, 1863				◊	
= <i>Odynerus</i> Latreille, 1802; Subg. <i>Lionotus</i> Saussure, 1852					
= <i>Nannodynerus</i> Blüthgen, 1938				◊	
<i>bluethgeni</i> van der Vecht, 1971		ETHZ	•		Gusenleitner (1981)
≈ <i>Odynerus dentisquama</i> auct. nec Thomson, 1870			•		
<i>chevrieranus</i> (Saussure, 1855)		ETHZ	•		
<i>jurinei</i> (Saussure, 1855)	6	ETHZ	•		Gereys & Castro (2008)
= <i>Odynerus laticinctus</i> Schulthess, 1897			•		
<i>arenburgensis</i> (André, 1884)	7	ETHZ	•		Gusenleitner (1981)
= <i>Odynerus orbitalis</i> (Thomson, 1874)			•		
<i>picticus</i> (Thomson, 1874)		ETHZ	•		
<i>punctifrons</i> (Thomson, 1874)		ETHZ	•		
<i>steckianus</i> (Schulthess, 1897)		ETHZ	•		Gusenleitner (1981)
= <i>Odynerus dentisquama</i> , var. <i>steckianus</i> Schulthess, 1897			•		
= <i>Odynerus teutonicus</i> Blüthgen, 1937				◊	
<i>xanthomelas</i> (Herrich-Schaeffer, 1839)		ETHZ	•		

<i>Symmorphus</i> Wesmael, 1836					
= <i>Odynerus</i> , Subg. <i>Symmorphus</i>				◊	◊
≈ <i>Odynerus</i> , Subg. <i>Odynerus</i> (p.p.)					◊
<i>allobrogus</i> (Saussure, 1855)		ETHZ	•		
<i>bifasciatus</i> (Linnaeus, 1761)		ETHZ			
= <i>Odynerus sinuatus</i> (Fabricius, 1793)			•		
<i>connexus</i> (Curtis, 1826)		NHMB		◊	
≈ <i>Odynerus bifasciatus</i> auct. nec (Linnaeus, 1761) (p.p.)			•		
<i>crassicornis</i> (Panzer, 1798)		ETHZ	•		
<i>debilitatus</i> (Saussure, 1855)		ETHZ		•	
≈ <i>Odynerus bifasciatus</i> auct. nec (Linnaeus, 1761) (p.p.)				◊	
<i>gracilis</i> (Brullé, 1832)		ETHZ			
= <i>Odynerus elegans</i> Wesmael, 1833			•		
<i>murarius</i> (Linnaeus, 1758)		ETHZ	•		
<i>Syneuodynerus</i> Blüthgen, 1951					
<i>egregius</i> (Herrich-Schaeffer, 1839)	8	MHNG			Neumeyer & Merz (2012)
<i>Tropidodynerus</i> Blüthgen, 1939					
<i>flavus</i> (Lepeletier, 1841)	8	MHNG			Neumeyer & Merz (2012)
<b>Masarinæ</b> Latreille, 1802					
<i>Celonites</i> Latreille, 1802					
<i>abbreviatus</i> (Villers, 1789)		ETHZ	•		
= <i>abbreviatus engadinensis</i> Schulthess, 1923					Gusenleitner (1997a)
<b>Polistinae</b> Lepeletier, 1836					
<i>Polistes</i> Latreille, 1802					
= <i>Sulcopolistes</i> Blüthgen, 1938 (p.p.)				◊	
= <i>Leptopolistes</i> Blüthgen, 1943 (p.p.)				◊	
<i>associus</i> (Kohl, 1898)		RN			Neumeyer (2014)
<i>atrimandibularis</i> Zimmermann, 1930		ETHZ	•		
<i>biglumis</i> (Linnaeus, 1758)		ETHZ			Guiglia (1972)
= <i>biglumis bimaculatus</i> (Geoffroy in Fourcroy, 1785)				◊	
= <i>gallicus</i> , var. <i>biglumis</i> (Linnaeus, 1758)			•		
= <i>gallicus</i> , var. <i>geoffroyi</i> Lepeletier & Serville, 1825			◊		
<i>bischoffi</i> Weyrauch, 1937	9	NMBE			Neumeyer <i>et al.</i> (2014)
= "cf. <i>gallicus</i> "	9				Neumeyer <i>et al.</i> (2011)
<i>dominula</i> (Christ, 1791)	10, 11	ETHZ	•		
≈ <i>gallicus</i> "forma genulina" auct. nec (Linnaeus, 1767)					
<i>gallicus</i> (Linnaeus, 1767)	10	ETHZ			Vernier (1998)
= <i>foederatus</i> Kohl, 1898 (p.p.)	10				
= <i>omissus</i> (Weyrauch, 1939) (p.p.)	10				
<i>helveticus</i> Neumeyer, 2014	9	NMBE			Neumeyer <i>et al.</i> (2014)
≈ <i>bischoffi</i> Weyrauch, 1937 (p.p.)	9			•	
<i>nimpha</i> (Christ, 1791)		ETHZ	•		de Beaumont (1951)
<i>semenowi</i> Morawitz, 1889		ETHZ		•	
<i>sulcifer</i> Zimmermann, 1930		ETHZ		•	
<b>Vespinæ</b> Latreille, 1802					
<i>Dolichovespula</i> Rohwer, 1916					
≈ <i>Vespa</i> Linnaeus, 1758				◊	
= <i>Pseudovespula</i> Bischoff, 1931 (p.p.)				◊	
<i>adulterina</i> (Buysson, 1905)		ETHZ	•		
<i>media</i> (Retzius, 1783)		ETHZ		◊	
≈ <i>Vespa media</i> auct. nec de Geer, 1771			•		
<i>norvegica</i> (Fabricius, 1781)		ETHZ		◊	
= <i>Vespa saxonica</i> , var. <i>norvegica</i> auct. nec Fabricius, 1781			•		
<i>omissa</i> (Bischoff, 1931)		ETHZ		•	
<i>saxonica</i> (Fabricius, 1793)		ETHZ	•		
<i>sylvestris</i> (Scopoli, 1763)		ETHZ			
≈ <i>Vespa sylvestris</i> auct. nec Scopoli, 1763			•	◊	
<i>Vespa</i> Linnaeus, 1758	12				
<i>crabro</i> Linnaeus, 1758		ETHZ	•		
<i>Vespula</i> Thomson, 1869					
≈ <i>Vespa</i> Linnaeus, 1758				◊	
= <i>Pseudovespa</i> Schmiedeknecht, 1881 (p.p.)				◊	
= <i>Paravespula</i> Blüthgen, 1938 (p.p.)				◊	
<i>austriaca</i> (Panzer, 1799)		ETHZ	•		
<i>germanica</i> (Fabricius, 1793)		ETHZ	•		
<i>rufa</i> (Linnaeus, 1758)		ETHZ	•		
<i>vulgaris</i> (Linnaeus, 1758)		ETHZ	•		
Σ (•) 67					3 10

